Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

02.07.2016

Sachsen dankt THW für Aufbau von Notunterkünften

Innenstaatssekretär Dr. Wilhelm: „Hilfe bleibt unvergessen“

Innenstaatssekretär Dr. Michael Wilhelm hat heute während eines Festaktes dem Technischen Hilfswerk (THW) für die Unterstützung beim Aufbau von Erstaufnahmeeinrichtungen im Freistaat gedankt. Mit insgesamt mehr als 25.000 Arbeitsstunden beteiligten sich im Jahr 2015 alle 22 sächsischen Ortsverbände an der Schaffung von Unterbringungsplätzen für Flüchtlinge und der dazugehörigen Infrastruktur.

Auf Schloss Altenburg feiert der THW Landesverband Sachsen-Thüringen derzeit sein 20-jähriges Bestehen.

Innenstaatssekretär Dr. Wilhelm: „In einer Zeit, als Notunterkünfte über Nacht quasi aus dem Boden gestampft werden mussten, konnten wir uneingeschränkt auf das Technische Hilfswerk zählen. Was die ehrenamtlichen Einsatzkräfte hier geleistet haben, bleibt unvergessen. Danke und herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.“

69.900 Flüchtlinge kamen in 2015 nach Sachsen. In der zweiten Jahreshälfte stieg die Zahl der täglichen Zugänge von zunächst rund 130 im Juli auf mehr als 560 im November. Eine der größten Herausforderungen war die zeitnahe Schaffung von mehreren tausend Unterbringungsplätzen für die Menschen.

Das THW unterstützte in Sachsen beispielsweise beim kurzfristigen Aufbau eines Zeltlagers mit knapp 950 Betten an der Bremer Straße in Dresden. Hier mussten unter anderem rund 100 Tonnen Erde bewegt werden. Zudem stellten die Kameradinnen und Kameraden binnen weniger Stunden circa 1.700 Feldbetten in einer zur Notunterkunft umfunktionierten Messehalle in Leipzig auf.

Erste Ortsverbände des Technischen Hilfswerkes gründeten sich in Sachsen bereits 1991, so beispielsweise am 8. November in Görlitz oder am 9. November in Chemnitz. Gut fünf Jahre später - im Juni 1996 - wurden die Ortsverbände von Thüringen und Sachsen dann in einem eigenständigen

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11 und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Landesverband mit Sitz in Altenburg zusammengeführt. Ehrenamtlich engagiert sind in beiden Ländern derzeit rund 3.000 Männer und Frauen. Sie unterstützen die Zivilgesellschaft bei der Bekämpfung von Katastrophen, öffentlichen Notständen und Unglücksfällen größeren Ausmaßes.

Weitere Informationen: https://www.lv-snth.thw.de